Hattrick am Löbauer Berg

Clemens Kumpe gewinnt zum dritten Mal in Folge das Löbauer Bergrennen.

Radsport

Der 27-jährige Bautzener Clemens Kumpe meisterte die 2,7 Kilometer lange Strecke mit 182 Höhenmetern und einem 22prozentigen Schlussanstieg hinauf auf den Löbauer Berg in 7:13 Minuten und verwies seinen 18 Jahre älteren Vereinskameraden vom RSV Bautzen Silvio Hauschild um 13 Sekunden auf den zweiten Platz. Dritter wurde Martin Leinert aus Kirschau in 7:34 Minuten. Auch Nico Kuchinke (Bischofswerda, 7:49 min) und dem 49-jährigen Mario Graff (RSV Bautzen, 7:51 min) blieben unter der Acht-Minuten-Marke.

Clemens Kumpe war der erste, der den Löbauer Berg unter sieben Minuten bezwang und mit 6:59 Minuten auch den Streckenrekord hält. "Eine Zeit, die wohl so schnell nicht verbessert werden kann", ist sich Thomas Kluge vom Gastgeber RSV Löbau sicher. Zu den Rekordhaltern in der 18-jährigen Geschichte des Löbauer Bergrennens gehörten der Nieskyer Ex-Radprofi André Schulze (7:04 min/2008) und der Dresdner Robert Jürris (7:01 min/2012).

Zum dritten Mal in Folge stellten sich 26 Radsportler den nicht alltäglichen Herausforderungen des Löbauer Bergrennens. Die Alterspalette reichte vom siebenjährigen Löbauer Talent Leo Keller bis zum 72-jährigen Altmeister Hans-Joachim Mosig, der mit seiner Zeit von 12:54 Minuten mehr als zufrieden war. Im Starterfeld auch drei Frauen, das von der Dresdnerin Martha Helene Zbanek in 12:31 Minuten angeführt wurde. Viel Applaus gab es auch für die 61-jährige Marina Hirsch, die in 17:00 Minuten das Ziel erreichte. (rs)

AK-Sieger, Jugend (Jg. 2004 und jünger): Lennard Mager (RSV Bautzen) 11:58 min, Männer (Jg. 1980-2001): Clemens Kumpe (RSV Bautzen), Senioren 1 (Jg. 1979-70): Silvio Hauschild (RSV Bautzen), Senioren 2 (Jg. 1969-55): Dieter Pißker (Löbau) 9:32 min, Senioren 3 (Jg. 1954 und älter): Peter Hirsch (RSV Bautzen) 12:01 min.